



InformBrief I / 2019

Liebe Mitglieder des Deutschen Frauenrings,
wir möchten Ihnen mit dem ersten InformBrief 2019 wieder Neues und Interessantes aus unserem Verband berichten. Dass unser InformBrief jetzt zum ersten Mal auch in hoher Zahl per E-Mail verschickt werden konnte, haben wir Ihnen und Ihrer Hilfe zu verdanken. Durch Ihre Unterstützung können die Kosten für den Postversand um ca. die Hälfte reduziert sowie immense Mengen an Papier gespart werden. Das gilt auch für andere Informationen, die bisher per Post versandt wurden. Dies ist möglich, weil Sie uns geholfen haben, unsere Mitgliederdatenbank auf den neuesten Stand zu bringen, so dass wir jetzt hoffentlich alle Mitglieder, die eine Mailadresse haben, auf diesem Weg erreichen. Auch haben wir die Gelegenheit genutzt, das Layout zu verändern. Für den E-Mailversand nutzen wir einen automatisierten Online-Dienst. Dies kann dazu führen, dass die Ansicht unterschiedlich ausfällt. Der Postversand des InformBriefes an die Mitglieder ohne E-Mailadresse hat sich leider aus technischen Gründen verzögert. Zudem möchten wir verstärkt aus den Landesverbänden und Ortsringen berichten und Ihnen damit die Möglichkeit geben, auch über Landesgrenzen hinweg über die Aktivitäten aus anderen Regionen informiert zu sein. Vielleicht ergeben sich daraus auch Gelegenheiten, miteinander in Austausch zu treten. Der LV Schleswig-Holstein und der OR Gelnhausen sind hierfür schon erfreuliche Beispiele.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.
Präsidium und Team der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Frauenring e.V.**



Ehrungen

Wie wir bereits im letzten InformBrief ankündigten, ist Luise Rühling vom Ortsring Braunschweig für ihr Engagement im DFR mit der Goldenen Ehrennadel unseres Verbandes ausgezeichnet worden.

Gabriele Sabo, Präsidiumsmitglied, überreichte Frau Rühling diese Ehrung am 9. Januar 2019 in Braunschweig.

Wir gratulieren herzlich!

(Foto: Barbara Waldheim)

Deutscher Frauenring e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Sigmaringer Str. 1
10713 Berlin, Tel: 030-88718493
www.d-fr.de mail@d-fr.de
Präsidium: Gudula Hertzler-Heiler,
Georgia Langhans, Anna Mechtcherine,
Gabriele Sabo
Schatzmeisterin: Elsbeth Claußen
Vereinsregister:
VR 2052 B Steuer-Nr. 27/663/60320
Bankverbindung:
IBAN DE95 2845 0000 0000 014605
Sparkasse Emden

Neues ...

... aus dem Bundesverband

Der Deutsche Frauenring wird dieses Jahr 70!

Dies wollen wir im Oktober in Bad Pyrmont feiern, wo der DFR 1949 gegründet wurde.

Die Termine rund um dieses Ereignis auf einen Blick:

| | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| Bundesausschusssitzung | 10. Nachmittag bis 11. Vormittag |
| Einweihung Theanolte-Bähnisch-Platz | 11. später Nachmittag |
| Feier „70 Jahre DFR“ | 11. Abend |
| Bundesfachseminar | 11. Nachmittag bis 12. Vormittag |

Die Veranstaltungen (außer der Einweihung) finden im Steigenberger Hotel statt. Die Einladungen zu diesen Veranstaltungen werden wir Ihnen zusenden, sobald die Planungen abgeschlossen sind.

Unsere Frauenringsfrau 2019 ...

... heißt Kristina Hänel. Die Gießener Ärztin wurde im November 2017 zu einer Geldstrafe von 6.000 Euro verurteilt, weil sie auf ihrer Webseite über die Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen in ihrer Praxis informierte und damit gegen § 219a StGB verstieß. Sie ging an die Öffentlichkeit und dank ihres Engagements wurde erstmals eine breite Debatte über die Streichung des § 219a StGB angeregt, und das Thema der Selbstbestimmung von Schwangeren, der Informationsfreiheit und der Kriminalisierung von Ärzt*innen erhielt eine breite Öffentlichkeit in den Medien und der Politik.

Die politische und gesellschaftliche Diskussion führte dieses Jahr zu einer Reform des Gesetzes, nicht jedoch zu seiner Streichung. Die Situation für Schwangere und Ärzt*innen hat sich nicht wesentlich verbessert. Deshalb setzt sich Frau Hänel weiterhin für Informationsfreiheit und Selbstbestimmung schwangerer Frauen ein. Dieses Engagement unterstützt der Deutsche Frauenring. Weiteres ist unserer Pressemitteilung vom 4. März 2019 zur Ernennung von Kristina Hänel zur Frauenringsfrau zu entnehmen. www.deutscher-frauenring.de/de/presse/pressemitteilungen/pm-nr-2-2019

Wir haben Kristina Hänel zur Jubiläumsfeier 70 Jahre Deutscher Frauenring e.V. am 11. Oktober 2019 nach Bad Pyrmont eingeladen, um mit ihr über ihre Arbeit und ihr Engagement zu sprechen.

... vom Präsidium

Das Präsidium hat eine Vereinsversicherung für den gesamten Verband beim Deutschen Ehrenamt e.V. abgeschlossen. Von nun an sind sowohl der Bundesverband, als auch die Landesverbände und Ortsringe mit einem Vereinsschutzbrief ausgestattet, der eine Vereinshaftpflichtversicherung, eine kurzfristige Veranstaltungshaftpflichtversicherung, eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung sowie Beratungen in: Vereinsrecht-, Vereinssteuerfragen (z.B. bei Spendenbescheinigungen), bei Satzungsfragen, Satzungsveränderungen und bei der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) umfasst.



Das aktuelle Präsidium des DFR, v.l.n.r. Anna Mechtcherine, Elsbeth Claußen, Georgia Langhans, Gudula Hertzler-Heiler, Gabriele Sabo

Marion Böker ist im Mai als Präsidiumsmitglied zurückgetreten.

Die Website des DFR steht vor Veränderungen: Wir sind dabei, die technische und grafische Administration in neue Hände zu legen. Dafür müssen viele Fragen beantwortet und solide Entscheidungen getroffen werden.

Gleichzeitig soll die Homepage des DFR ohne Unterbrechung zugänglich sein. Wir arbeiten mit Nachdruck daran und hoffen, im Verlauf des Jahres zu einer umfassenden und handhabbaren Lösung zu gelangen.

... aus der Bundesgeschäftsstelle Berlin

Das Team der Bundesgeschäftsstelle hat die Nachbereitung der Veranstaltungswoche im Oktober 2018 mit Bundesausschusssitzung, Hauptversammlung, dem Internationalen Bundesfachseminar und IAW Board

Meeting erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss erfolgte die Einreichung der beschlossenen Satzungsänderung beim Vereinsregister.

Derzeit planen und organisieren wir das 70. Jubiläum in Bad Pyrmont, die Bundesvorstandssitzung und das Bundesfachseminar. Zur Zeit besteht das Team aus Françoise Greve, Geschäftsführerin, und Noa Koehler, Praktikantin bis zum 30. Juni. Jasmina Reichert hat uns zum 30. April verlassen.

Wir danken ihr sehr herzlich für ihre hochmotivierte und zuverlässige Arbeit für den DFR.

Voraussichtlich vom 12. Juli bis 4. August ist die Bundesgeschäftsstelle nicht besetzt.

E-Mails können in dieser Zeit leider nicht beantwortet und nicht weitergeleitet werden.

Berichte der Landesverbände (LV)

... LV Berlin

Das Jahr 2019 begann bei uns mit einer Ausstellungseröffnung im Rathaus Charlottenburg-Wilmersdorf am 9. Januar 2019 „Frauen kämpfen um ihr Recht - in der DDR geschieden, durch Einigungsvertrag diskriminiert“, in Kooperation mit dem Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e.V. und der Gleichstellungsbeauftragten. Die Ausstellung zeigte mit Biografien einzelner Frauen ihre besondere Situation, die weder im Einigungsvertrag noch bei der Rentenüberleitung berücksichtigt wurde.

Ihr Anliegen ist inzwischen vor dem Frauenrechtsausschuss der Vereinten Nationen (CEDAW) verhandelt und Deutschland ist aufgefordert, die Ansprüche dieser Frauen nachträglich zu regeln.

Diese Ausstellung kann ausgeliehen werden!

Anlässlich des "Internationalen Tages gegen weibliche Genitalbeschneidung" fand am 8. Februar eine Fachinformationstagung statt, veranstaltet von Jäppoo (Hand in Hand) gUG, mit INTEGRA (Netzwerk gegen weibliche Genitalbeschneidung) und DFR. Teilnehmer*innen waren Ärztinnen, Ärzte und Aktivist*innen aus Deutschland, dem irakischen Kurdistan, Gambia und Senegal, die uns erläuterten, wie FGM in ihrem Land bekämpft wird und wie wir in Deutschland potenziell Gefährdete aus diesen Ländern besser schützen können.

Viel Freude bereitet uns weiterhin ein bereits länger bestehender Gesprächskreis mit Frauen des Deutschen Muslimischen Zentrums Berlin e.V. Gemeinsam erarbeiten wir uns politische Themen. 2018 entstand daraus eine öffentliche Veranstaltung zu dem Thema: „Kluge Werbung funktioniert ohne Sexismus“, eine Paneldiskussion u.a. mit Beteiligung von Vertreter*innen aus Politik und Werbebranche.

... LV Sachsen

In Oppach pflanzten wir Partnerschaften für Demokratie und gründeten einen Kinderrat.

Daran beteiligten sich unterschiedliche Altersgruppen von Kindern zu den Themen „Gemeinsam bereichern wir das Oppacher Leben“ und gestalteten dazu einen Theaternachmittag, bei dem „Die Geschichte vom wundersamen Oppacher Apfelbaum“ aufgeführt wurde.

Die Freude an der generationsübergreifenden Arbeit führte auch zu einem Zeichenwettbewerb mit dem Thema „Schöne Aussichten für Oppach“. Die Ergebnisse werden wir mit dem Kinderrat für die Gestaltung von Plakaten bearbeiten und im Schulhof anbringen. Diese Zusammenarbeit stellten wir bei einem Besuch im Sächsischen Landtag in Dresden Ministerpräsident Michael Kretschmer vor.

Des Weiteren gestalten wir im Asylbewerberheim in Löbau mit den dort z.Z. lebenden Kindern regelmäßig Spiel- und Bastelnachmittage. Zu besonderen Anlässen und Feiertagen werden kleine Feste mit den Kindern und ihren Angehörigen gefeiert.

... LV Schleswig-Holstein

Am 17.10.2018 veranstaltete der LV Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung, Dr. Meyer-Heydemann, im Plenarsaal des Landtags Kiel die Veranstaltung „Am seidenen Faden – Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie“ mit dem Journalisten und Autoren Caspar Dohmen (Foto von Christian Kniese, mit Christina Büniger, ehemalige Vorsitzende des LV SH, Dr. Meyer-Heydemann und Caspar Dohmen, siehe nächste Seite). Ca. 130 Personen waren anwesend.

Am 22. – 24.10.2018 fuhren 31 Frauenringsfrauen von den Ortsringen Rendsburg und Kiel in Kooperation mit der SPD nach Berlin. Es war kulturell wie auch politisch eine sehr interessante Reise. Die Frauen aus den verschiedenen Ortsringen kamen sich in Gesprächen näher und alle waren begeistert. Der Landesverband veranstaltet sein diesjähriges Herbstseminar in Klappoltal vom 18.-21.09.2019 zum Thema „Was hat die größere Parteivielfalt den Frauen gebracht?“.



Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 Euro inkl. Unterbringung im Doppelzimmer und 330,00 Euro im Einzelzimmer. Der LV würde sich freuen, hierzu auch Mitglieder anderer Landesverbände und Ortsringe begrüßen zu können. Die Akademie am Meer liegt in Klappoltal auf Sylt. Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich an Gisela Peschel, Schriftführerin des LV, unter Tel: 04106/66157 und Mail: giselapeschel@web.de

... LV Thüringen

Gleich nach der Gründung des Thüringer Frauenrings 1995 wurde das Bildungszentrum für Frauen für Frauenvereine und Selbsthilfegruppen eröffnet, das bis heute als Dreh- und Angelpunkt für Veranstaltungen, Seminare, Kurse usw. gilt. Im Juni 2018 bezogen wir unsere neuen Räume mithilfe des Landrats im Landratsamt Lindenbühl 28/29 mit einem barrierefreiem Zugang, was sich in der Teilnehmendenzahl positiv widerspiegelt.

Zu den Aktivitäten gehören regelmäßige Termine wie z. B. Sprachkurse, Lese-Stubchen, Tauschtreff, Kreativnachmittage für deutsche und ausländische Mitgliederinnen und ihre Familien. Darüber hinaus findet bei uns das Projekt Nachbarschaftshilfe statt, bei dem kompetente Helferinnen zur Unterstützung an ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen vermittelt werden, damit diese in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben können. Aber auch Gesprächsrunden mit Wahlkandidatinnen und -kandidaten, der Internationale Frauentag am 8. März zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Hainich-Unstrut-Kreises, Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche zusammen mit dem Verein Miteinander e.V. oder die Zusammenarbeit mit dem Landrat zu den litauischen Verbänden „Unser Haus“ und „Feride“ bilden Höhepunkte unserer Arbeit.

Die hier aus den Landesverbänden geschilderten Aktivitäten zeigen ein lebendiges Bild unseres Verbandes. Frau könnte sagen: „70 Jahre und kein bisschen müde“.

Berichte der Ortsringe

... OR Ansbach

Ein Highlight des Ortsrings Ansbach war die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im März 2019.

Da dieser terminlich meistens in die Woche der Brüderlichkeit (zur christlich-jüdischen Verständigung) fällt, ist es in Ansbach seit einigen Jahren Tradition, dass der Frauenring den weiblichen Aspekt in die Woche der Brüderlichkeit (die eigentlich längst „Woche der Geschwisterlichkeit“ heißen müsste) einbringt.

In diesem Jahr war die Autorin Sabine Bode mit ihrem Roman „Das Mädchen im Strom“ zu Gast. Darin geht es um eine junge Jüdin, die nach einer unbeschwernten Jugend in Mainz erst in Gestapohaft kommt, dann über Moskau bis nach Shanghai flüchtet und dort dramatische Abenteuer erlebt, bis sie im Alter nach langjährigem Aufenthalt in London wieder in ihre Geburtsstadt zurückkehrt.

Der ganze Roman basiert auf authentischen Erfahrungen, die die Protagonistin ihr ausführlich erzählt hatte. Von mehr als 80 Frauen und ein paar Männern bekam die Autorin, ansonsten bekannt durch ihre Bücher über Kriegskinder und Kriegsenkel, langanhaltenden Applaus und machte dem Frauenring hinterher das Kompliment, dass es die beste Veranstaltung war, die sie mit diesem Buch hatte.

Lesung mit Sabine Bode beim Frauenring Ansbach, März 2019

Foto: Juliane Brumberg,



... OR Bad Homburg

Der Ortsring Bad Homburg freut sich, mitteilen zu können, dass er am 8. Mai 2019 in einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung einen neuen Teamvorstand gewählt hat. Der neue Teamvorstand wird sich bemühen, nur das Beste für den Verein und seine Mitglieder zu schaffen. Mitglieder des neuen Teamvorstands sind: Rita Bläsner, Ute Dufner, Karin Geiß, Gudrun Grumann, Ana-Maria Herkommer und Heidemarie Mohrig-Jost.

... OR Bad Kissingen

Am 21. September 2018 wurde das langjährige Vorstandsmitglied Barbara Thiele mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Bundespräsidenten geehrt - vor allem für ihre Arbeit beim Deutschen Frauenring. Barbara Thiele war nicht nur Vorsitzende des Ortsrings Bad Kissingen, sie war auch mehrere Jahre Landesverbands-Vorsitzende und Beisitzerin im Landesverband Bayern. Beim Ortsring Bad Kissingen hat sie in den Jahren als Vorsitzende mit großem Engagement viele erfolgreiche Projekte und Veranstaltungen realisiert und vor allem viele Frauen an die Vorstandsarbeit herangeführt. Über die Verleihung wurde auch in der Lokalpresse breit berichtet.

... Der OR Gelnhausen stellt sich vor

Der Deutsche Frauenring wurde 1949 von Theanolte Bähnisch in Bad Pyrmont gegründet. Kurz danach entstanden in 60 Städten sogenannte Ortsringe. Auch unser Ortsring Gelnhausen wurde gegründet. Die aktiven Frauen engagierten sich für die Gleichstellung von Mann und Frau in der Gesellschaft, alle relevanten Frauenfragen bis zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Im Ortsring Gelnhausen wurden in den Anfangszeiten junge Mütter unterstützt. Auch Bürger in der DDR wurden damals mit Päckchen versorgt. Nach dem Mauerfall wurden die neuen Bundesländer auch besucht. Der Ortsring Gelnhausen hält auch Kontakt zu anderen Ortsringen für einen intensiven, regen Austausch. Alle Treffen des OR finden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Mehrzweckraum des Gelnhäuser Casinos, in der Brüder-Fischingerstraße, statt. Bei den Zusammenkünften wird z.B. über Kinderarbeit in der dritten Welt, nachhaltige Energieversorgung und vieles mehr informiert. Der Ortsring hält auch Kontakt zu den Behindertenwerkstätten in Gelnhausen und Gettenbach, sowie zum Mehrgenerationenhaus „Kleiner Anton“ in Gründau-Rothbergen. Das Programm wurde inzwischen dem Alter der Mitglieder angepasst. Der Vorstand würde sich sehr über jüngere Frauen freuen, die sich gerne mit älteren und erfahrenen Frauen unterhalten, die neue Gedanken in den Kreis bringen und auch über neue Pläne mit nachdenken. Auch Ehepaare sind willkommen. Im Herbst 2019 ist eine Feier zum 70-jährigen Bestehen des Ortsrings Gelnhausen, geplant.



„Alleine können wir nichts, gemeinsam jedoch vieles“ – mit diesen Worten möchte ich meinen Artikel beschließen.

Karin Seemann, Ortsringvorsitzende www.deutscher-frauenring.de/gelnhausen

Foto v.l.n.r. Gertrud Wartenberg, ehemalige Präsidentin DFR und EWL (OR Wetterau), Christina Seehawer, ehemalige Vorsitzende des OR Kronberg, Karin Seemann, Vorsitzende des OR Gelnhausen, Thorsten Stolz, ehemaliger Bürgermeister Gelnhausen und jetziger Landrat Main-Kinzig-Kreis, beim 60-jährigen Jubiläum des OR Gelnhausen 2009.

... OR Lübeck

Im April fand im Kontext 100 Jahre Frauenwahlrecht die Ausstellung, "Frauen im Aufbruch" mit Wahlplakaten der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem Frauenbüro und dem Fachbereich Kultur

Lübeck reges Interesse. Abgerundet wurde sie mit einem Referat von Dr. Frauke Geyken, Archiv der Frauenbewegung Kassel, "Der lange Weg der deutschen Frauen zum politischen Stimmrecht".

Vom 18.-20. Oktober 2019 findet in Kooperation mit der Europäischen Akademie MV eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „30 Jahre nach dem Mauerfall - Ihr sollt wissen, dass der Osten nicht schläft...“



Foto: Vorstand OR Lübeck

statt. Es geht um Entwicklungen im ländlichen Raum 30 Jahre nach dem Mauerfall und 29 Jahre nach der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten. Das Seminar richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und versteht sich gleichzeitig als Plattform der Diskussion und des gegenseitigen Austausches. Weiterhin ist am 24. Oktober 2019 in Kooperation mit der VHS Lübeck, dem Frauenbüro Lübeck und dem SH Landesbeauftragten für politische Bildung die Veranstaltung "Frauenwahlrecht gestern - Frauenrechte heute" mit einem Vortrag von Dr. Tatjana Fabricius geplant. Im Vortrag wird auch der Frage nachgegangen,

ob 100 Jahre nach dem Bestehen des Frauenwahlrechts gleiche Rechte von Männern und Frauen selbstverständlich sind.

Vom 12.- 17. Mai 2020 hat der Ortsring Lübeck eine Reise nach New York geplant unter dem Motto NEW YORK, Stadt der starken Frauen. Geplant sind Besuche der UNO, eines Frauen-Museum u.a. Veranstalterin ist das erfahrene Reisebüro Poppe.

Weitere Informationen zur Reise erfahren Sie unter: dfr.glaeser@gmx.net

... OR Mannheim

Weltfrauentag 2019 in Mannheim. Der Deutsche Frauenring e. V. hilft Frauen in Mannheim – 7.500 Euro für Amalie e.V. Am 8. März 2019 startete in Mannheim zum dritten Mal die beliebte Handtaschenaktion - das Gemeinschaftsprojekt vom DFR Ortsring Mannheim und Amalie e.V. Der Ortsring Mannheim unterstützt damit die Diakonie-Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution.

Beide Vereine machten jeweils am Weltfrauentag auf die Situation von Frauen in Not aufmerksam. Gleichzeitig verdeutlichte der Ortsring Mannheim, dass die Gleichberechtigung von Mann und Frau in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft noch lange nicht erreicht ist. Es hat sich gelohnt – neben vielen Mannheimer Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft haben am Verkaufsstand viele fleißige Verkäufer/innen vom Ortsring und von Amalie zum großen Erfolg beigetragen. Der Erlös hat sich in diesem Jahr fast verdoppelt – an dieser Stelle sagen wir DANKE an alle Frauen, die für diese Aktion Handtaschen gespendet und erworben haben!



Foto: links Astrid Teigesser, 2.Vorsitzende OR Mannheim, rechts Julia Wege von Amalie e. V.

... OR Oberursel

Der Ortsring Oberursel veranstaltet jedes Jahr einen Wohltätigkeitsbasar. Den Erlös spenden wir einer gemeinnützigen Organisation in Oberursel. Dieses Jahr konnten sich die Kinder des Kinderhauses im Norden von Oberursel über eine Spende in Höhe von € 4.000,00 freuen. Eine Wunschliste wurde erstellt. So wünschen sich die Jungen und Mädchen unter anderem einen Besuch in der Commerzbank Arena zu einem Fußballspiel der Eintracht Frankfurt. Seit 2000 konnten wir durch den jährlichen Wohltätigkeitsbasar insgesamt ca. € 46.500,00 an diverse gemeinnützige Organisationen in Oberursel spenden.

Es ist ermutigend und kann uns froh stimmen, dass auch die in unseren Ortsringen geleistete Arbeit ein großes Engagement und ein breites Spektrum der Aktivitäten zeigt.

Berichte aus den Fachausschüssen...

Die Bildung der Fachausschüsse hat sich etwas verzögert. Die Einladungen zu den ersten Sitzungen sind bereits herausgegangen. Leider wird es in Zukunft keinen Rechtsausschuss und Medienausschuss mehr geben. Im nächsten InformBrief berichten wir mehr aus der Arbeit der neuen Ausschüsse.

... DFR F*uture. Erfreulich! Die Jugend ist mit im Ring!

Der im November gegründete DFR F*uture hat pünktlich zum anstehenden Weltfrauentag sein erstes Event am 7. März veranstaltet und in Kooperation mit dem Höfe Kino in Berlin ein Screening des Films "Die Berufung - Ihr Kampf für Gerechtigkeit" organisiert. Im Anschluss fand ein belebtes Filmgespräch mit ausgewählten Alltagsheldinnen (darunter zum Beispiel Martha Dudzinski von der SWANS-Initiative) über ihren Beitrag gegen geschlechtsbasierte Diskriminierung statt. Derzeit arbeitet die Jugendgruppe des DFR, aus der sich zeitnah auch der Jugendausschuss konstituiert, an seiner Onlinepräsenz, insbesondere im Bereich Social Media und wirbt fleißig Mitglieder. Auch weitere Projekte sind in Planung: So soll etwa das Thema des Alltagsheld*innentums in einer Fotostrecke aufgegriffen und weitergedacht werden. Leitbild der Projekte ist ein kritischer, aber konstruktiver und vor allem inklusiver junger und zeitgemäßer Feminismus: Der DFR F*uture setzt auf Dialog, Aufklärung und Empowerment und ist offen für Interessierte jeden Geschlechts.

Ein besonderes Jubiläum... beim Verein für Fraueninteressen e.V. in München. Der Verein feierte im Mai sein 125-jähriges Jubiläum. Das Präsidium des Bundesverbands des DFR gratuliert herzlich zu diesem beeindruckendem Geburtstag und dem hartnäckigen Einsatz für die Rechte von Frauen.